

— Pressemitteilung —

UC-Gateway ermöglicht Microsoft Lync-Anwendern Teilnahme an Standard-Videokonferenz- und Telepresence-Meetings

Neues SCOPIA Unified Communications (UC)-Gateway verbindet Microsoft Lync-Anwender mit Videokonferenz- und Telepresence-Systemen

Frankfurt / Mainz, 30. November, 2010: - RADVISION, führender Anbieter von Produkten und Technologie für Sprach-, Video- und Datenübertragung über paketbasierte Netzwerke in Echtzeit, hat ein neues SCOPIA Unified Communications (UC) Gateway für Microsoft Lync 2010 angekündigt, das Lync mit standardbasierten Videokonferenzlösungen interoperabel macht. Allgemein verfügbar werden soll das neue Gateway im 1. Quartal 2011. In Deutschland und Österreich kann der Fachhandel das Produkt über VICONTEC Distribution, den Exklusivdistributor von RADVISION für die genannten Regionen, erwerben.

Das SCOPIA UC Gateway resultiert aus der Zusammenarbeit mit Microsoft, bei der es um die Entwicklung von Videokonferenzlösungen für Microsoft Lync geht. Das Gateway setzt auf einer neu entwickelten Architekturplattform auf. Sie wurde entwickelt, um den Anforderungen des UC-Marktes hinsichtlich Skalierbarkeit und erschwinglicher Preisen zu entsprechen. Das SCOPIA UC Gateway ermöglicht Anwendern, die Vorteile von Lync im Zusammenspiel mit ihren bereits angeschafften raumbasierten Videokonferenzsystemen und visuellen Kommunikationslösungen wie z.B. Telepresence oder Video auf Mobilgeräten zu nutzen.

Das SCOPIA UC Gateway zeichnet sich durch folgende Highlights aus:

- o **Präsenzinformation zu Videokonferenzsystemen:** Jedes standardbasierte Videokonferenzsystem kann in der Lync-Kontaktliste dargestellt und sein Status so für Lync-Benutzer angezeigt werden.
- o **Verbindung mit standardbasierten Systemen:** Lync-Benutzer können Verbindungen zu beliebigen Videokonferenzsystemen aufbauen, wodurch sich die Reichweite von Lync in die installierte Basis video-befähigter Konferenzräume vergrößert.
- o **HD-Audio- und Videoerlebnis:** Sowohl Audio als auch Video werden zwischen Lync und raumbasierten Videokonferenzsystemen in HD-Qualität gewährleistet.
- o **Konsistentes Lync-Benutzererlebnis:** Das Lync-Benutzererlebnis wird beim Hinzuschalten standardbasierter Systeme in eine Konferenz unverändert beibehalten. Dem Anwender präsentiert sich nach wie vor seine gewohnte Lync-Umgebung.
- o **Konnektivität zu standardbasierter Videoinfrastruktur:** Lync-Benutzer können sich alternativ auch über jede standardbasierte MCU (Multi-party Conferencing Unit) wie z.B. die SCOPIA Elite MCU, zuschalten und die von diesen Systemen unterstützten erweiterten Videoverarbeitungs-Features nutzen.

„Die Anwender fragen eine einfache und konsistente Schnittstelle nach, die Sprache, IM, Daten und Video in einem Verbunderlebnis zusammenführt“, meint Andrew W. Davis, Senior Analyst und Partner bei Wainhouse Research. „UC-Lösungen wie Lync bieten diese Möglichkeit, und Lösungen wie das UC Gateway von RADVISION erweitern die Wahlmöglichkeiten der Benutzer dahingehend, wie und wo sie zusammenarbeiten wollen.“

„Die Menschen wollen ihre Videokonferenzsysteme aus der Lync-Umgebung nutzen, ohne dabei Abstriche hinsichtlich ihres Lync-Benutzererlebnisses machen zu müssen“, weiß Kirk Gregersen, Senior Director, Product Management bei Microsoft Lync. „Das SCOPIA UC Gateway von RADVISION bietet diese Möglichkeit, und es sorgt für Interoperabilität zur installierten Basis der Videokonferenzsysteme, die so zu einem erweiterten Teil von Lync werden.“

„RADVISION schreibt seine traditionelle Marktführerschaft im Bereich der Gateway-Technologie weiter fort. Wir waren die ersten, die 1994 ein IP-Gateway auf den Markt brachten, und seither haben wir unsere Lösungen so erweitert, dass sie sich mit nahezu jedem Videogerät in nahezu jedem Netzwerk verbinden lassen“, kommentiert Boaz Raviv, Chief Executive Officer von RADVISION. „Diese Ankündigung verdankt sich unserer Expertise hinsichtlich der Kopplung von Videogeräten und ist zugleich der Anfang einer neuen Gateway-Architektur, die speziell zur Unterstützung der Anforderungen in der Lync-Umgebung entwickelt wurde.“

Unternehmensprofile:

RADVISION (www.radvision.com) ist ein marktführender Anbieter von etablierten Produkten und Technologien für die vereinheitlichte visuelle Kommunikation über IP-, 3G- und IMS-Netzwerke. Mit seinem umfassenden Portfolio standardbasierter Videokommunikationslösungen und Entwickler-Toolkits für Sprach-, Video- und Datenkommunikation bereitet RADVISION den Weg in die Welt der Unified Communication. Hierzu kombiniert es die Leistungen von Video, Sprache, Daten und drahtloser Kommunikation, um so HD-Videokonferenzen, innovative konvergierte Mobildienste und hochgradig skalierbare video-befähigte Desktop-Plattformen in IP-, 3G- und neuen IMS-Netzen der nächsten Generation zu ermöglichen. In Deutschland ist das Unternehmen mit der RADVISION GmbH mit Sitz in Frankfurt vertreten.

Die **VICONTEC Distribution GmbH i. G.** (www.vicontec.de) fokussiert sich als Exklusivdistributor des Herstellers RADVISION für Deutschland und Österreich auf die Distribution von RADVISION-Produkten und -Lösungen. Geschäftsschwerpunkte sind hier Vermietung und Vertrieb multimedialer Systeme an den qualifizierten Fachhandel. Dabei setzt das Unternehmen einen besonderen Schwerpunkt auf das Videokommunikations- und Digital Signage-Geschäft. Das weitreichende Supportkonzept für den Fachhandel sieht diverse Services vor, die eine nahtlose Unterstützung der Handelspartner vom Pre-Sales bis zum Projektabschluss beinhalten. Hinzu kommen gemeinsame Aktionen u.a. bei Direktmarketing, Werbung, Messebeteiligung und Presseevents.

Weitere Informationen:

VICONTEC Distribution GmbH i.G.

Lise-Meitner-Straße 1
55129 Mainz
Jürgen Riegel
Tel.: 0 61 31 – 49 72 4 21
Fax.: 0 61 31 – 49 72 4 11
E-Mail:j.riegel@vicontec.de
www.vicontec.de

Dr. Manfred Schumacher PR

Mainzer Straße 7
55278 Mommenheim
Dr. Manfred Schumacher
Tel.: 0 61 38-94 19 95
Fax: 0 61 38-94 19 96
E-Mail:info@msch-pr.de
www.msch-pr.de